

Autorisierungserklärung und Nutzungsvereinbarung für Verfügungsberechtigte (v5)

zwischen

[Firmenwortlaut des Verfügungsberechtigten]

[Adresse des Verfügungsberechtigten]

[Adresse des Verfügungsberechtigten]

(im Folgenden „Verfügungsberechtigter“ genannt)

und

via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH

Donau-City-Straße 1

1220 Wien

(im Folgenden „RIS-Betreiber“ genannt)

Der über das Schiff Verfügungsberechtigte **[Firmenwortlaut des Verfügungsberechtigten]**

bevollmächtigt den

RIS-Betreiber **via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH**

unter der Einhaltung der folgenden Rahmenbedingungen, berechtigten Nutzern RIS-Daten zur Verfügung zu stellen:

- 1) Ich als Verfügungsberechtigter, bevollmächtige den RIS-Betreiber, RIS-Daten gem. Anhang I der im Anhang II gelisteten Schiffe autorisierten Dritten (im Folgenden "autorisierte logistische Nutzer" genannt) zugänglich zu machen.
- 2) Ich als Verfügungsberechtigter, bevollmächtige den RIS-Betreiber im Zuge der Ersteinrichtung meines Nutzerzuganges, den im Anhang III gelisteten autorisierten logistischen Nutzern Zugriff auf die RIS-Daten gem. Anhang I der im Anhang II gelisteten Schiffe einzurichten. Ich kann diese Konfiguration gem. Punkt 3 (b) jederzeit ändern.
- 3) Die autorisierten logistischen Nutzer
 - a) besitzen eine aufrechte Nutzungsvereinbarung für die Nutzung der RIS-Daten mit dem RIS-Betreiber und
 - b) bekommen fallweise anlassbezogenen Zugriff (z.B. Hafen HHH bekommt Zugriff für das Schiff SSS im Zeitraum von BBB bis EEE), den ich als Verfügungsberechtigter über das DoRIS Portal des RIS-Betreibers selbständig administrieren kann.
- 4) Ich als Verfügungsberechtigter, autorisiere die im Anhang IV gelisteten internationalen RIS-Betreiber, die RIS-Daten (siehe Anhang I) autorisierten logistischen Nutzern zugänglich zu machen. Ich nehme zur Kenntnis, dass die RIS-Betreiber in einem gegenseitigen Vertragsverhältnis stehen, um den internationalen Austausch von RIS-Daten unter Berücksichtigung des Datenschutzes zu gewährleisten.
- 5) Ich als Verfügungsberechtigter bestätige, dass ich Verfügungsberechtigter der im Anhang II aufgelisteten Schiffe bin und bestätige, dass ich im Falle der Änderung der Verfügungsberechtigung den RIS-Betreiber davon umgehend in Kenntnis setzen werde. Für Schiffe, die nicht in meinem Eigentum stehen, bestätige ich, dass ich alle nötigen Zustimmungen des Eigentümers eingeholt habe. Ferner bestätige ich, dass ich allfällig erforderliche datenschutzrechtliche Einwilligungserklärungen von betroffenen Personen (z.B. Besatzung, Passagiere) eingeholt habe.
- 6) Auf Anfrage stellt der RIS-Betreiber mir Logfiles zur Verfügung, in denen der Zugriff auf die im Anhang II gelisteten Schiffe durch autorisierte logistische Nutzer aufgelistet ist. Logfiles werden für einen Zeitraum von 6 Monaten aufbewahrt und danach gelöscht.
- 7) Die Freischaltung des Benutzerzuganges und die Nutzung des DoRIS Portals erfolgen bis auf weiteres unentgeltlich.
- 8) Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die allgemeinen Nutzungsbedingungen für die Nutzung des DoRIS

Portals des RIS-Betreibers (siehe Anhang V) in der aktuell gültigen Fassung sowie die Auftragsverarbeitungsvereinbarung (siehe Anhang VI).

- 9) Ich als Verfügungsberechtigter, nehme zur Kenntnis und bestätige, dass ich datenschutzrechtlicher Verantwortlicher im Sinne des Artikel 4 Z 7 DSGVO in Bezug auf die im Rahmen meiner Nutzung des DoRIS Portals verarbeiteten Daten bin und mich zudem auch vertraglich gegenüber dem RIS-Betreiber verpflichte, alle anwendbaren datenschutz- und arbeitsrechtlichen Vorschriften einzuhalten (z.B. meinen Informationspflichten nachkomme, allfällig erforderliche Betriebsvereinbarungen abgeschlossen habe, etc.). Ein Informationsblatt zu den Informationspflichten befindet sich in Anhang VII.

Änderungen zu dieser Autorisierungserklärung können jederzeit eingebracht werden und bedürfen der Schriftform. Sie treten nach Bestätigung durch beide Parteien in Kraft.

Diese Autorisierungserklärung kann von beiden Seiten jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Für den RIS-Betreiber:

Für den Verfügungsberechtigten:

Jürgen Trögl

Verfügungsberechtigter

Datum

Datum

Anhang I

- (i) Die Schiffsdaten umfassen die definierten Dateninhalte für Schiffsverfolgungs- und Aufspürungssysteme gemäß der geltenden RIS-Richtlinie der Europäischen Kommission (Details siehe www.ris.eu).

Die Schiffsdaten können autorisierten Nutzern mittels

- DoRIS Portal per grafischer Oberfläche oder Webservice und/oder als
- Ein- und Ausfahrtsservice in Häfen oder Ländern per E-Mail bzw. Webservice

zur Verfügung gestellt werden.

Die Freigabe der Schiffsdaten für das DoRIS Portal erfolgt durch Eigenadministration des Verfügungsberechtigten (siehe Punkt 3 (b)) oder durch Autorisierung des Verfügungsberechtigten lt. Anhang III.

Die Freigabe für Ein- und Ausfahrtsservice erfolgt ausschließlich durch Autorisierung des Verfügungsberechtigten lt. Anhang III.

- (ii) Die Reise- und Transportdaten umfassen die definierten Dateninhalte für elektronische Meldungen in der Binnenschifffahrt gemäß der geltenden RIS-Richtlinie der Europäischen Kommission (Details siehe www.ris.eu) zur Meldung von Gütern (ERINOT Nachricht) und werden über die Funktionen des DoRIS Portals zur Verfügung gestellt.

Die Freigabe der Reise- und Transportdaten für das DoRIS Portal erfolgt durch Eigenadministration des Verfügungsberechtigten (siehe Punkt 3 (b)) oder durch Autorisierung des Verfügungsberechtigten lt. Anhang III.

Anhang II: Liste der eigenen Schiffe

Name	MMSI Nummer	ENI Nummer
[Schiff]	[MMSI Nummer]	[ENI Nummer]

Anhang III: Liste der autorisierten logistischen Nutzer

Unternehmen	Adresse	Ansprechperson	Datenzugriff	Schiffe
[Unternehmen]	[Adresse]	[Person]	<input type="checkbox"/> DoRIS Portal <input type="checkbox"/> Ein- Ausfahrtsservice	<input type="checkbox"/> alle <input type="checkbox"/> folgende: <ul style="list-style-type: none"> • ENI 1 • ENI 2 • ENI n

Anhang IV: Liste der RIS-Betreiber

Name Unternehmen	Adresse
RIS-Betreiber in Österreich: via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH	Donau-City-Straße 1 A-1220 Vienna
RIS-Betreiber in der Slowakei: Štátna plavebná správa	Prístavná 10 SK-821 09 Bratislava 2
RIS-Betreiber in Ungarn: RSOE – Rádiós Segélyhívó és Infokommunikációs Országos Egyesület	Elnök utca 1. H-1089 Budapest
RIS-Betreiber in Kroatien: Agency for Inland Waterways	Parobrodarska 5 HR-32000 Vukovar
RIS-Betreiber in Bulgarien: Bulgarian Ports Infrastructure Company	69, Shipchenski prohod blvd BG-1574 Sofia
RIS-Betreiber in Rumänien: Autoritatea Navala Romana	Constanta Port No. 1 RO-900900 Constanta

Anhang V: Allgemeine Nutzungsbedingungen für die Nutzung des DoRIS Portals

ALLGEMEINE NUTZUNGSBEDINGUNGEN FÜR DIE NUTZUNG DES DoRIS PORTALS

(for the English version please scroll further down)

1 Grundfunktionen des DoRIS Portals

Das DoRIS Portal wird von der via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH (im Folgenden „Betreiber“) betrieben und unterstützt folgende Grundfunktionen:

1.1 Schiffspositionen / logistische Nutzung

Abfrage und Anzeige aktueller Position, Identifikation sowie weitere Zusatzinformationen (geplante Ankunftszeit, etc.) von Schiffen und Verbänden, wobei die Datenquelle dieser Informationen der AIS Transponder des jeweiligen Schiffes ist und nur berechtigte Nutzer die Daten des jeweiligen Schiffes abfragen können. Die entsprechenden Zugangsrechte pro Schiff sind in der Nutzerverwaltung hinterlegt.

Verfügungsberechtigte haben auf die Daten der eigenen Schiffe Zugriff und können anderen Nutzern (im Folgenden „logistische Nutzer“) Zugriff auf die Daten der eigenen Schiffe gewähren. Logistische Nutzer haben demgemäß nur dann Zugriff auf die Daten eines bestimmten Schiffes, wenn der jeweilige Verfügungsberechtigte diesem Nutzer Zugriff gewährt hat.

Nähere Informationen befinden sich in der Autorisierungserklärung und Nutzungsvereinbarung für Verfügungsberechtigte und in der Nutzungsvereinbarung für logistische Nutzer.

1.2 Elektronische Gefahrgutmeldungen

Berechtigte Nutzer haben die Möglichkeit, elektronische Gefahrgutmeldungen für Gefahrguttransporte zu erstellen und abzugeben. Die elektronische Gefahrgutmeldung wird an die zuständigen Behörden weitergeleitet.

Für die Vollständigkeit und Korrektheit der angegebenen Daten ist alleine der Nutzer verantwortlich.

1.3 DAVID Formulare

Berechtigte Nutzer haben die Möglichkeit, die sogenannten DAVID Formulare (Ankunfts-/Abfahrtsmeldung, Passagierliste, Besatzungsliste) zu erstellen und als PDF in ausgewählten Sprachen abzuspeichern. Die DAVID Formulare werden über das DoRIS Portal NICHT an die entsprechenden Behörden weitergeleitet.

Der Betreiber übernimmt für die Richtigkeit der Formulare und der darin enthaltenen Daten und Informationen, für die Datenübertragung und die weitere korrekte Abwicklung der Meldungen bei den zuständigen Behörden keine Haftung.

Hat der Nutzer des DoRIS-Portals keine Autorisierungserklärung inkl. AVV unterschrieben, so gilt die Zustimmung zu dieser Nutzungsvereinbarung als Autorisierung zur Auftragsverarbeitung.

2 Gegenstand der Nutzungsbedingungen und Änderungsvorbehalt

2.1 Gegenstand der Nutzungsbedingungen ist die Regelung der Nutzung der im DoRIS Portal angebotenen Funktionen und Daten durch den Nutzer.

2.2 Eine Nutzung des DoRIS Portals ist nur nach Zustimmung des Nutzers zu diesen Nutzungsbedingungen möglich.

2.3 Diese Nutzungsbedingungen können jederzeit und ohne gesonderte Vorankündigung durch den Betreiber geändert werden. In jedem Fall erwachsen dem Nutzer oder Dritten aus einer Änderung der Nutzungsbedingungen keinerlei Rechte oder Ansprüche.

2.4 Im Fall von Änderungen müssen die geänderten Nutzungsbedingungen vom Nutzer beim erstmaligen Login nach der Änderung entsprechend erneut akzeptiert werden und gelten damit als vereinbart.

3 Pflichten des Nutzers

3.1 Rechte und Pflichten aus diesen Nutzungsbedingungen können durch die Nutzer nicht auf Dritte übertragen werden.

3.2 Die Login-Daten (Benutzername und Passwort), die für den Benutzerzugang erforderlich sind, sind vom Nutzer geheim zu halten und unter Verschluss aufzubewahren. Der Nutzer ist verpflichtet, jeden unbefugten oder missbräuchlichen Zugriff auf seinen Benutzerzugang sowie sonstige Sicherheitsverstöße (z.B. Hackerangriffe, etc.) unverzüglich nach Bekanntwerden an den Betreiber zu melden. Der Nutzer wird den Betreiber ebenfalls unverzüglich informieren, sofern derartige Verdachtsmomente für ihn bestehen.

3.3 Der Nutzer ist für die Schaffung der technischen Voraussetzungen zur uneingeschränkten Nutzung des DoRIS Portals verantwortlich. Zu den technischen Voraussetzungen zählen insbesondere das Vorliegen eines aktuellen Betriebssystems, eines unterbrechungsfreien Internetzugangs und die Installation eines aktuellen Internet-Browsers (samt entsprechendem Verschlüsselungsprotokoll). Die dafür anfallenden Kosten trägt der Nutzer.

3.4 Der Nutzer erklärt sich bereit, auf Anfrage des Betreibers unentgeltlich mündlich und schriftlich relevante Informationen über den Verlauf der Nutzung zu erteilen.

3.5 Der Nutzer wird ersucht Unterbrechungen, Störungen, Verspätungen, Löschungen, Änderungen, Fehlübertragungen oder Speicherausfälle im Zusammenhang mit dem DoRIS Portal sowie sonstige Mängel und Probleme (im Folgenden „Störungen“) unverzüglich dem Betreiber mitzuteilen und, soweit erforderlich, angemessen bei der Behebung mitzuwirken. Der Betreiber ist bemüht, gemeldete Störungen so schnell wie möglich zu beheben, gewährleistet jedoch keine konkrete Reaktions- oder Behebungszeiten im Zusammenhang mit Störungen.

3.6 Das DoRIS Portal ist nicht dafür bestimmt, Daten dauerhaft zu speichern. Es liegt in der Verantwortung des Nutzers, die im Zusammenhang mit dem DoRIS Portal verwendeten Daten und Dokumente außerhalb des DoRIS Portals im Einklang mit den Anforderungen des Nutzers und gegebenenfalls anwendbaren Aufbewahrungspflichten, zu speichern.

3.7 Der Nutzer ist dafür verantwortlich die rechtlichen Voraussetzungen für seine Nutzung des DoRIS Portals zu schaffen und alle anwendbaren Rechtsvorschriften (insbesondere datenschutz- und arbeitsrechtliche Bestimmungen) einzuhalten.

4 Pflichten des Betreibers

4.1 Der Betreiber wird sich bemühen, den Benutzerzugang, das DoRIS Portal und dessen Funktionen (inkl. den Versand von E-Mails) möglichst unterbrechungsfrei bereitzustellen. Störungen können aber nicht ausgeschlossen werden und der Betreiber leistet diesbezüglich keine Gewähr. Der Betreiber haftet daher nicht für Störungen des Benutzerzugangs, des DoRIS Portals oder dessen Funktionen.

4.2 Der Betreiber behält sich das Recht vor, jederzeit – insbesondere, wenn es der Betrieb des DoRIS Portals erfordert – auch ohne Vorankündigung den Benutzerzugang des Nutzers und/oder die Übermittlung von Daten zu deaktivieren.

4.3 Für Daten, wie Pegeldaten oder insbesondere Daten, die einzelnen Schiffen zugeordnet werden, tritt der Betreiber als Übermittler der Daten auf und übernimmt keine Garantie, dass diese Daten (z.B. wegen fehlender Positionsdaten aufgrund defekter AIS-Transponder auf Schiffen) bereitgestellt werden können.

4.4 Jegliche Haftung des Betreibers im Zusammenhang mit Störungen ist ausgeschlossen. Ausgenommen hiervon sind Schäden, die durch krass grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Störungen entstanden sind.

5 Datenschutz

5.1 Die Daten und Informationen, welche im Rahmen des DoRIS Portals verwendet werden, werden von dem Betreiber aufgrund des gesetzlichen Auftrages nach dem Wasserstraßengesetz, die Binnenschiffahrtsweginformationssysteme (River Information Services – RIS) des Bundes zu betreiben, erhoben (§ 10 Abs. 1 Z 2 bis 3 Wasserstraßengesetz). Diese Daten können auch personenbezogene Daten im Sinne der EU Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (im Folgenden „DSGVO“) darstellen. Ob und inwiefern diese Daten im Zusammenhang mit den Funktionen des DoRIS Portals verwendet werden liegt in der alleinigen Entscheidung und Verantwortung des über das jeweilige Schiff Verfügungsberechtigten. Dieser ist daher als

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO anzusehen und für Einhaltung der jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften (insbesondere datenschutz- und arbeitsrechtliche Bestimmungen) verantwortlich.

5.2 Der Betreiber stellt die Funktionen des DoRIS Portals zur Verfügung. Insofern in diesem Zusammenhang personenbezogene Daten verarbeitet werden, verarbeitet der Betreiber diese Daten im Auftrag des jeweiligen Verfügungsberechtigten als Auftragsverarbeiter.

5.3 Neben der Verarbeitung personenbezogener Daten des DoRIS Portals, verarbeitet der Betreiber personenbezogene Daten auch für behördliche Zwecke auf Grundlage der anwendbaren Gesetze. In diesem Zusammenhang ist der Betreiber Verantwortlicher. Die Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in diesem Zusammenhang finden sich unter <http://www.doris.bmk.gv.at/services/river-information-services/ris-in-oesterreich/betroffeneninfos-doris-und-eri>.

6 Laufzeit und Ende der Nutzungsbedingungen

6.1 Diese Nutzungsbedingungen treten mit der Akzeptanz durch den Nutzer in Kraft und können von diesem sowie vom Betreiber jederzeit mit sofortiger Wirkung gekündigt werden, was mit der Löschung des jeweiligen Nutzerzuganges einhergeht. Die Kündigung kann per Email an admin.risportal@viadonau.org oder an die Postadresse der viadonau (Donau-City-Straße 1, 1220 Wien, Austria) z.H. „DoRIS Betrieb“ erfolgen.

6.2 Die folgenden Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen bleiben auch nach der Kündigung / Löschung des Nutzerzuganges in Kraft: 1.2 (2. Absatz), 1.3 (2. und 3. Absatz), 2.3, 2.4, 3.1–3.4, 3.6, 3.7, 4.3, 4.4, 5.1–5.3, 7.1, 7.2.

7 Sonstige Bestimmungen

7.1 Gerichtsstand für Streitigkeiten aus den gegenständlichen Nutzungsbedingungen ist ausschließlich das für den ersten Wiener Gemeindebezirk (Innere Stadt Wien) sachlich zuständige Gericht.

7.2 Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des österreichischen internationalen Privatrechts sowie des UN-Kaufrechts als vereinbart.

7.3 Diese Nutzungsbedingungen und die Zustimmung des Nutzers werden elektronisch gespeichert.

=====

GENERAL CONDITIONS FOR THE USE OF THE DoRIS PORTAL

1. Basic functions of the DoRIS Portal

The DoRIS Portal is operated by via donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH (hereinafter referred to as "Operator") and supports the following basic functions:

1.1. Vessel positions / logistical use

Query and display of current position, identification as well as further additional information (planned time of arrival, etc.) of vessels and convoys, whereby the data source of this information is the AIS transponder of the respective vessel and only authorised users can query the data of the respective vessel. The corresponding access rights per ship are stored in the user administration.

Authorised users have access to the data of their own vessels and can grant other users (hereinafter referred to as "logistic users") access to the data of their own vessels. Accordingly, logistical users only have access to the data of a specific vessel if the respective authorised user has granted this user access.

Further information can be found in the Authorisation Declaration and User Agreement for Authorised Persons and in the User Agreement for Logistical Users.

1.2. Electronic dangerous goods reports

Authorised users have the possibility to create and submit electronic reports for dangerous goods transports. The electronic dangerous goods report is forwarded to the competent authorities.

The user alone is responsible for the completeness and correctness of the data provided.

1.3. DAVID forms

Authorised users have the possibility to create the so-called DAVID forms (arrival/departure notification, passenger list, crew list) and save them as PDF in selected languages. The DAVID forms are NOT forwarded to the relevant authorities via the DoRIS portal.

The operator assumes no liability for the correctness of the forms and the data and information contained therein, for the data transmission and the further correct processing of the reports with the competent authorities.

If the User of the DoRIS Portal has not signed an authorization declaration including the data processing agreement (DPA), the consent to this User Agreement shall be deemed as authorization for processing of data.

2. Subject of the Terms of Use and Reservation of Right to Amend

- 2.1. The subject matter of the Terms of Use is the regulation of the use of the functions and data offered on the DoRIS Portal by the User.
- 2.2. Use of the DoRIS Portal is only possible after the User has agreed to these Terms of Use.
- 2.3. These Terms of Use may be amended by the Operator at any time and without prior notice. In any case, no rights or claims whatsoever shall accrue to the User or third parties from any amendment to the Terms of Use.
- 2.4. In the event of amendments, the amended terms of use must be accepted again by the user when logging in for the first time after the amendment and are thus deemed to be agreed.

3. Obligations of the user

- 3.1. Rights and obligations arising from these Terms of Conditions may not be transferred by users to third parties.
- 3.2. The login data (user name and password) required for user access must be kept secret and locked away by the user. The User is obliged to report any unauthorised or improper access to his user access as well as other security breaches (e.g. hacker attacks, etc.) to the Operator immediately after becoming aware of them. The User shall also inform the Operator immediately if such suspicions arise for him.
- 3.3. The User is responsible for creating the technical conditions for the unrestricted use of the DoRIS portal. The technical requirements include, in particular, the availability of an up-to-date operating system, uninterrupted Internet access and the installation of an up-to-date Internet browser (including the appropriate encryption protocol). The costs incurred for this shall be borne by the user.
- 3.4. The user agrees to provide relevant information on the course of use orally and in writing free of charge upon request by the operator.
- 3.5. The User is requested to report interruptions, malfunctions, delays, deletions, changes, faulty transmissions or memory failures in connection with the DoRIS portal as well as other defects and problems (hereinafter referred to as "malfunctions") to the Operator without delay and, to the extent necessary, to cooperate appropriately in their rectification. The Operator shall endeavour to remedy reported faults as quickly as possible, but does not guarantee any specific response or remedy times in connection with faults.
- 3.6. The DoRIS Portal is not intended to store data permanently. It is the User's responsibility to store data and documents used in connection with the DoRIS Portal outside the DoRIS Portal in accordance with the User's requirements and any applicable retention obligations.

3.7. The User is responsible for creating the legal conditions for his use of the DoRIS Portal and for complying with all applicable legal provisions (in particular data protection and labour law provisions).

4. Obligations of the operator

4.1. The Operator shall endeavour to provide user access, the DoRIS Portal and its functions (including the sending of e-mails) as uninterruptedly as possible. However, disruptions cannot be ruled out and the Operator provides no guarantee in this respect. The Operator is therefore not liable for disruptions to user access, the DoRIS portal or its functions.

4.2. The Operator reserves the right to deactivate the User's access and/or the transmission of data at any time - in particular if the operation of the DoRIS Portal requires it – even without prior notice.

4.3. For data, such as tide gauge data or in particular data assigned to individual vessels, the Operator acts as the transmitter of the data and does not guarantee that this data can be provided (e.g. due to missing position data due to defective AIS transponders on vessels).

4.4. Any liability of the Operator in connection with malfunctions is excluded. Excluded from this are damages caused by grossly negligent or intentional malfunctions.

5. Data protection

5.1. The data and information used within the scope of the DoRIS portal are collected by the Operator on the basis of the legal mandate under the Waterways Act to operate the federal River Information Services (RIS) (Section 10 (1) Z 2 to 3 Waterways Act). These data may also constitute personal data within the meaning of the EU General Data Protection Regulation 2016/679 (hereinafter "GDPR"). Whether and to what extent these data are used in connection with the functions of the DoRIS portal is the sole decision and responsibility of the person authorised to dispose of the respective vessel. The latter is therefore to be regarded as the responsible party within the meaning of the GDPR and is responsible for compliance with the applicable legal provisions (in particular data protection and labour law provisions).

5.2. The Operator provides the functions of the DoRIS portal. Insofar as personal data are processed in this context, the Operator processes these data on behalf of the respective Authorised Party as a processor.

5.3. In addition to the processing of personal data of the DoRIS Portal, the Operator also processes personal data for official purposes on the basis of the applicable laws. In this context, the Operator is the controller. The information on the processing of personal data in this context can be found at <http://www.doris.bmk.gv.at/en/services/river-information-services/ris-in-austria/information-for-affected-persons-regarding-doris-and-eri>.

6. Duration and end of the Terms of Conditions

6.1. These Terms of Conditions shall enter into force upon acceptance by the User and may be terminated by the User as well as by the Operator at any time with immediate effect, which shall be accompanied by the deletion of the respective User access. Notice of termination may be given by email to admin.risportal@viadonau.org or to the postal address of viadonau (Donau-City-Straße 1, 1220 Vienna, Austria) to the attention of "DoRIS Betrieb".

6.2. The following provisions of these Terms of Use shall remain in force even after termination / deletion of the user access: 1.2 (2nd paragraph), 1.3 (2nd and 3rd paragraph), 2.3, 2.4, 3.1-3.4, 3.6, 3.7, 4.3, 4.4, 5.1-5.3, 7.1, 7.2.

7. Other conditions

- 7.1. The place of jurisdiction for disputes arising from the present Terms of Use shall exclusively be the court having subject-matter jurisdiction for the first district of Vienna (Innere Stadt Wien).
- 7.2. Austrian law shall apply to the exclusion of the conflict-of-law rules of Austrian private international law and the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.
- 7.3. These Terms of Use and the User's consent shall be stored electronically.

Anhang VI: Auftragsverarbeitungsvereinbarung

1. Im Zusammenhang mit der Nutzung des DoRIS Portals durch den Verfügungsberechtigten verarbeitet der RIS-Betreiber personenbezogene Daten als Auftragsverarbeiter im Auftrag des Verfügungsberechtigten.

Diese Datenverarbeitungen werden im Zeitraum der Nutzung des DoRIS Portals durch den Verfügungsberechtigten gemäß den allgemeinen Nutzungsbedingungen für die Nutzung des DoRIS Portals („allgemeine Nutzungsbedingungen“) durchgeführt.

2. Der Verfügungsberechtigte beauftragt den RIS-Betreiber mit den Datenverarbeitungen im Zusammenhang mit der Nutzung der Funktionen des DoRIS Portals, insbesondere wie diese unter Punkt 1 „Grundfunktionen des DoRIS Portals“ der allgemeinen Nutzungsbedingungen beschrieben sind (Schiffspositionen, elektronische Gefahrgutmeldungen und DAVID Formulare).
3. Bei der Auftragsdatenverarbeitung kommt es zur Verarbeitung der in Anhang I näher bestimmten Daten. Die betroffenen Personen sind: Verfügungsberechtigte, Besatzungsmitglieder und Passagiere.
4. Der RIS Betreiber verpflichtet sich, die Regelungen des jeweils geltenden österreichischen und europäischen Datenschutzrechts einzuhalten. Hierzu gehören insbesondere folgende Verpflichtungen:
 - Der RIS Betreiber verpflichtet sich, personenbezogene Daten nur auf dokumentierte Weisung des Verfügungsberechtigten – auch in Bezug auf die Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation – zu verarbeiten, sofern er nicht durch das Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der RIS Betreiber unterliegt, hierzu verpflichtet ist; in einem solchen Fall teilt der RIS Betreiber dem Verfügungsberechtigten diese rechtlichen Anforderungen vor der Verarbeitung mit, sofern das betreffende Recht eine solche Mitteilung nicht wegen eines wichtigen öffentlichen Interesses verbietet. Die in der Autorisierungserklärung und Nutzungsvereinbarung für Verfügungsberechtigte festgelegten Autorisierungen bzw. Zugriffseinrichtungen gelten als Weisungen des Verfügungsberechtigten.
 - Der RIS Betreiber leistet Gewähr, dass sich die zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten befugten Personen zur Vertraulichkeit verpflichtet haben oder einer angemessenen gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen. Insbesondere bleibt die Verschwiegenheitsverpflichtung der mit der Datenverarbeitung beauftragten Personen auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit und Ausscheiden beim RIS Betreiber aufrecht. Die Verpflichtung zur Verschwiegenheit ist auch für Daten von juristischen Personen und handelsrechtlichen Personengesellschaften einzuhalten.
 - Der RIS Betreiber erklärt rechtsverbindlich, dass er ausreichende Sicherheitsmaßnahmen im Sinne des Artikels 32 DSGVO ergriffen hat.
 - Der Verfügungsberechtigte erteilt hiermit die allgemeine Zustimmung zur Beauftragung weiterer Auftragsverarbeiter im Zusammenhang mit der Auftragsverarbeitung. Die Liste der hinzugezogenen weiteren Auftragsverarbeiter befindet sich in den unter <http://www.doris.bmk.gv.at/services/river-information-services/ris-in-oesterreich/betroffeneninfos-doris-und-eri> aufrufbaren Betroffeneninfos. Die zum Zeitpunkt der Unterzeichnung der gegenständlichen Autorisierungserklärung und Nutzungsvereinbarung in den Betroffeneninfos aufgelisteten weiteren Auftragsverarbeiter gelten als vom Verfügungsberechtigten genehmigt. Der RIS Betreiber haltet die dort aufgezählten weiteren Auftragsverarbeiter aktuell und wird dort insbesondere über allfällige Änderungen von hinzugezogenen weiteren Auftragsverarbeiter informieren. Eine gesonderte Benachrichtigung des Verfügungsberechtigten erfolgt nicht. Der Verfügungsberechtigte ist daher verpflichtet, regelmäßig Einschau in die Betroffeneninfos zu halten, um sich über allfällige Änderungen zu informieren. Ist der Verfügungsberechtigte mit hinzugezogenen oder ersetzten weiteren Auftragsverarbeiter nicht einverstanden, steht ihm als

einziges Mittel offen, die Services des RIS Betreibers unter dieser Autorisierungserklärung und Nutzungsvereinbarung nicht weiter zu nutzen und von seinem jederzeitigen Widerrufsrecht Gebrauch zu machen.

Nimmt der RIS Betreiber die Dienste eines weiteren Auftragsverarbeiters in Anspruch, um bestimmte Verarbeitungstätigkeiten des Verfügungsberechtigten auszuführen, so werden diesem weiteren Auftragsverarbeiter im Wege eines Vertrags dieselben Datenschutzpflichten auferlegt, die in diesem Vertrag festgelegt sind. Kommt der weitere Auftragsverarbeiter seinen Datenschutzpflichten nicht nach, so haftet der RIS Betreiber gegenüber dem Verfügungsberechtigten für die Einhaltung der Pflichten jenes weiteren Auftragsverarbeiters.

- Der RIS Betreiber verpflichtet sich, den Verfügungsberechtigten nach Möglichkeit mit geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen dabei zu unterstützen, seiner Pflicht zur Beantwortung von Anträgen auf Wahrnehmung der Rechte der betroffenen Person nachzukommen.
- Weiters verpflichtet sich der RIS Betreiber, unter Berücksichtigung der Art der Verarbeitung und der ihm zur Verfügung stehenden Informationen den Verfügungsberechtigten bei der Einhaltung der in den Artikeln 32 bis 36 DSGVO genannten Pflichten betreffend die Sicherheit personenbezogener Daten zu unterstützen.
- Der RIS Betreiber ist nach Abschluss der Erbringung der Verarbeitungsleistungen verpflichtet, alle personenbezogenen Daten nach Wahl des Verfügungsberechtigten entweder zu löschen oder zurückzugeben, sofern nicht nach dem Unionsrecht oder dem Recht eines Mitgliedstaates der EU eine Verpflichtung zur Speicherung der personenbezogenen Daten besteht.
- Der RIS Betreiber wird dem Verfügungsberechtigten alle erforderlichen Informationen zum Nachweis der Einhaltung der in dieser Vereinbarung niedergelegten Pflichten zur Verfügung stellen und Überprüfungen – einschließlich Inspektionen –, die vom Verfügungsberechtigten oder einem anderen von diesem beauftragten Prüfer durchgeführt werden, ermöglichen und dazu beitragen.
- Der RIS Betreiber wird den Verfügungsberechtigten unverzüglich informieren, falls er der Auffassung ist, dass eine Weisung gegen die DSGVO oder gegen andere geltende Datenschutzbestimmungen verstößt.

Anhang VII: Informationsblatt Betroffenenhinweise DoRIS Portal

Die Daten und Informationen, welche im Rahmen des Binnenschiffahrtswirtschaftsinformationsdienst „DoRIS“ Portals (Donau River Information Services Portal, in der Folge auch „DoRIS Portal“) verwendet werden, werden vom RIS Betreiber aufgrund des gesetzlichen Auftrages nach dem Wasserstraßengesetz, die Binnenschiffahrtswirtschaftsinformationsdienste (River Information Services – RIS) des Bundes zu betreiben, erhoben (§ 10 Abs. 1 Z2 bis 3 Wasserstraßengesetz). Diese Daten können auch personenbezogene Daten im Sinne der EU Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (im Folgenden „DSGVO“) darstellen.

Der Verantwortliche ist dafür zuständig und verantwortlich, die Betroffenen (Passagiere, Besatzung, etc.) über die Datenverarbeitung im Rahmen des DoRIS Portals zu informieren. Als Hilfestellung stellt der RIS Betreiber nachstehend Informationen über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen des DoRIS Portals in Form eines Musters zur Verfügung. Dieses Muster kann nicht ungeprüft und unverändert von dem Verfügungsberechtigten übernommen werden, sondern ist durch diesen auf Richtigkeit und Vollständigkeit hin zu prüfen und entsprechend anzupassen. Der RIS Betreiber übernimmt keine Verantwortung und Haftung für den Inhalt des gegenständlichen Informationsblattes und Musters.

MUSTER

Betroffenenhinweise

Verantwortung

Datenschutzrechtlicher Verantwortlicher im Sinne von Art. 4 Z. 7 DSGVO im Rahmen des DoRIS Portals verarbeiteten personenbezogenen Daten ist der über das jeweilige Schiff Verfügungsberechtigte: **[Name/Firmenwortlaut und Anschrift einfügen]** (im Folgenden auch „Verfügungsberechtigter“).

Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlage

Verbesserung der Planbarkeit, Verfolgung von Gütertransporten

Daten über das Schiff, die Position, die Strecke, die geplante Ankunft, das beförderte Gut und der Besatzung werden für die Zwecke verarbeitet, Gütertransporte besser planen und verfolgen zu können und Reise- und Stehzeiten zu reduzieren. Die Verarbeitung dieser Daten basiert auf der Rechtsgrundlage des berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) des Verfügungsberechtigten und der logistischen Nutzer, das darin liegt, den Gütertransport effizienter zu gestalten, insbesondere Gütertransporte besser planen und verfolgen zu können und Reise- und Stehzeiten zu reduzieren.

Erstellung und Abgabe von elektronischen Gefahrgutmeldungen

Daten über das Schiff, die Position, die Strecke, die geplante Ankunft, das beförderte Gut und der Besatzung werden für den Zweck verarbeitet, elektronische Gefahrgutmeldungen zu erstellen und abzugeben. Die Verarbeitung dieser Daten basiert auf der Rechtsgrundlage der Erfüllung rechtlicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) im Zusammenhang mit der Meldung von Gefahrgut nach der Wasserstraßen-Verkehrsordnung (BGBl. II Nr. 289/2011 idgF) sowie der ADN (BGBl. III Nr. 67/2008) bzw. dem berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) des Verfügungsberechtigten, die Erstellung und Abgabe solcher Meldungen zu vereinfachen und effizienter zu gestalten.

Unterstützung bei der Durchführung von Meldungen

Daten über das Schiff, die Position, die Strecke, die geplante Ankunft, das beförderte Gut und der Besatzung werden für den Zweck verarbeitet elektronische Gefahrgutmeldungen zu erstellen. Die Verarbeitung dieser Daten basiert auf der Rechtsgrundlage der Erfüllung rechtlicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) im Zu-

sammenhang mit der Erfüllung sonstiger Meldepflichten (z.B. Abgabe von DAVID Formularen) bzw. dem berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) des Verfügungsberechtigten, die Erstellung solcher Meldungen zu vereinfachen und effizienter zu gestalten.

Übermittlungsempfänger

Die via donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien, office@viadonau.org, verarbeitet die Daten im Auftrag des Verfügungsberechtigten als Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 4 Z. 8 DSGVO.

Die Daten werden ferner je nach Kontext an die nachstehenden Empfänger weitergegeben:

- bmk – Schifffahrtsaufsicht
- In- und ausländische Behörden (z.B. der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung)
- zugriffsberechtigte logistische Nutzer (Schiffs- bzw. Flottenbetreiber, Hafenbetreiber, Terminalbetreiber, Anlegestellenbetreiber, Spediteure und Verlader (Warenversender und Warenempfänger))

Für den Fall, dass Daten in ein Land außerhalb des EWR übermittelt werden (z.B. an logistische Nutzer außerhalb des EWR), so sorgt der Verfügungsberechtigten für die Rechtmäßigkeit dieser Datentransfers und informiert die Betroffenen entsprechend.

Datenherkunft

Der Verfügungsberechtigte erhält die Daten von der via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH und ggf. von anderen ausländischen Behörden oder beliebigen Unternehmen, die diese Daten aufgrund eines gesetzlichen Auftrages im Rahmen des Betriebes von Binnenschifffahrtsweginformationssystemen (River Information Services – RIS) erheben und gemäß den anwendbaren Gesetzen verarbeiten.

Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden 15 Monate ab Empfang bzw. Erhebung gespeichert, danach werden sie anonymisiert.

Betroffenenrechte

Die DSGVO räumt Betroffenen gegenüber dem Verantwortlichen gewisse Rechte ein. Diese Rechte ergänzen einander, sodass Betroffene etwa nur entweder die Berichtigung bzw. Vervollständigung der Daten oder deren Löschung verlangen können.

1. Recht auf Auskunft:

Betroffene können Auskunft zur Herkunft, zu den Kategorien, zur Speicherdauer, zu den Empfängern, zum Zweck der zu ihrer Person vom Verantwortlichen verarbeiteten Daten und zur Art ihrer Verarbeitung verlangen.

2. Recht auf Berichtigung und Löschung

Falls der Verantwortliche Daten zur Person der Betroffenen verarbeitet, die unrichtig oder unvollständig sind, können die Betroffenen deren Berichtigung oder Vervollständigung verlangen. Betroffene können weiters die Löschung unrechtmäßig verarbeiteter Daten verlangen.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Ist unklar, ob die zur Person der Betroffenen verarbeiteten Daten unrichtig oder unvollständig sind oder unrechtmäßig verarbeitet werden, so können die Betroffenen die Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten bis zur endgültigen Klärung dieser Frage verlangen.

4. Widerspruchsrecht

Auch wenn die Daten zur Person der Betroffenen richtig und vollständig sind und vom Verantwortlichen rechtmäßig verarbeitet werden, können die Betroffenen der Verarbeitung dieser Daten widersprechen. Dies aber nur in besonderen, von den Betroffenen zu begründenden Situationen.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Betroffene können unter bestimmten Umständen verlangen, dass der Verantwortliche ihnen die zu ihrer Person verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zur Verfügung stellt und diese Daten direkt an einen Dritten übermittelt.

6. **Beschwerderecht**

Schließlich sind Betroffene berechtigt, bei der Datenschutzbehörde Beschwerde einzulegen, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

An wen können sich Betroffene zur Geltendmachung ihrer Betroffenenrechte wenden?

Zur Geltendmachung der vorgenannten Rechte können sich die Betroffenen an die oben unter „Verantwortung“ genannten Kontaktdaten wenden.